



Ⓩ In der Presse befindet sich:

Kleinodien der Weltliteratur

herausgegeben von Georg Dietrich

Buch 14:

Märchen

von

Wilhelm Hauff

Mit 4 farbigen Vollbildern und etwa 60 Schwarz-Weiß-Zeichnungen von

Professor H. Stockmann-Dachau

In Leinenband etwa M. 30.—. In Künstler. Orig.-Halblederband etwa M. 50.—. Einmalige numerierte Luxus-Ausgabe in 250 Exemplaren auf Bütten abgezogen und in Leder handgebunden, Subskriptionspreis bis 15. Mai 1918 M. 150.—

Inhalt:

Märchen als Almanach.

Die Karawane.

Die Geschichte vom Kalif Storch.

Die Geschichte von dem Gespensterschiff.

Die Geschichte von der abgehauenen Hand.

Die Errettung Fatmes.

Die Geschichte von dem kleinen Nuck.

Das Märchen vom falschen Prinzen.

Der Scheik von Alexandria und seine Sklaven.

Der Zwerg Nase.

Abner, der Jude, der nichts gesehen hat.

Der junge Engländer.

Die Geschichte Almansors.

Das Wirtshaus im Speckart.

Die Sage vom Hirschguldin.

Das kalte Herz. Erste Abteilung.

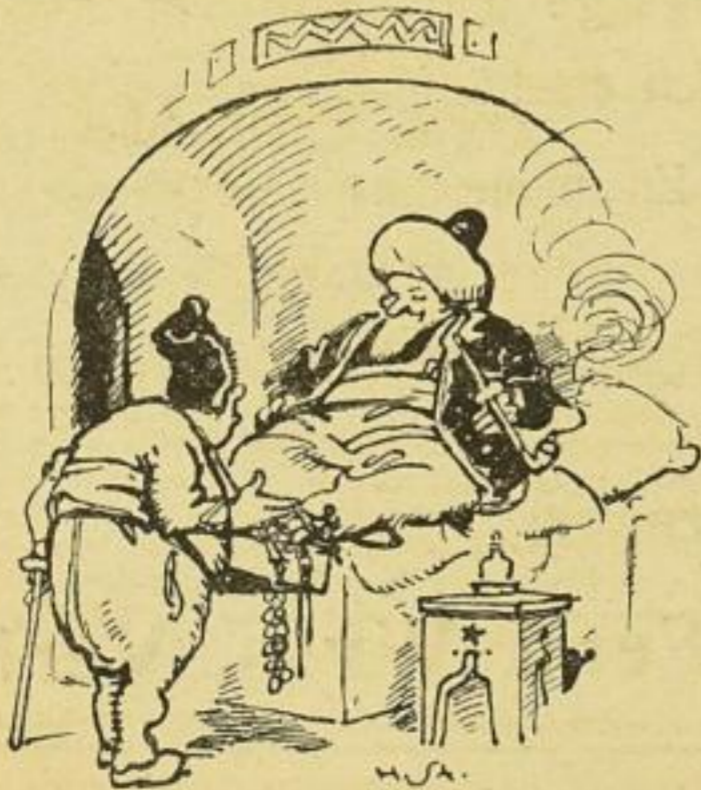
Saids Schicksale.

Die Höhle von Steenfall.

Das kalte Herz. Zweite Abteilung.

München, Ende März 1918

Georg W. Dietrich / Hofverleger



Die vorstehend angekündigte Ausgabe der Märchen von Wilhelm Hauff wird, mit Bildern von Professor H. Stockmann-Dachau geschmückt, eine aufsehenerregende Erscheinung auf dem Büchermarkt geben.

Professor H. Stockmann, welchen man mit vollem Recht den Spitzweg unserer Zeit nennen kann, hat sich vollständig in diese Märchen hineingelebt und mit unsagbarer Liebe frische und humorvolle Bilder hierzu gezeichnet, wie kaum je ein Künstler vor ihm.

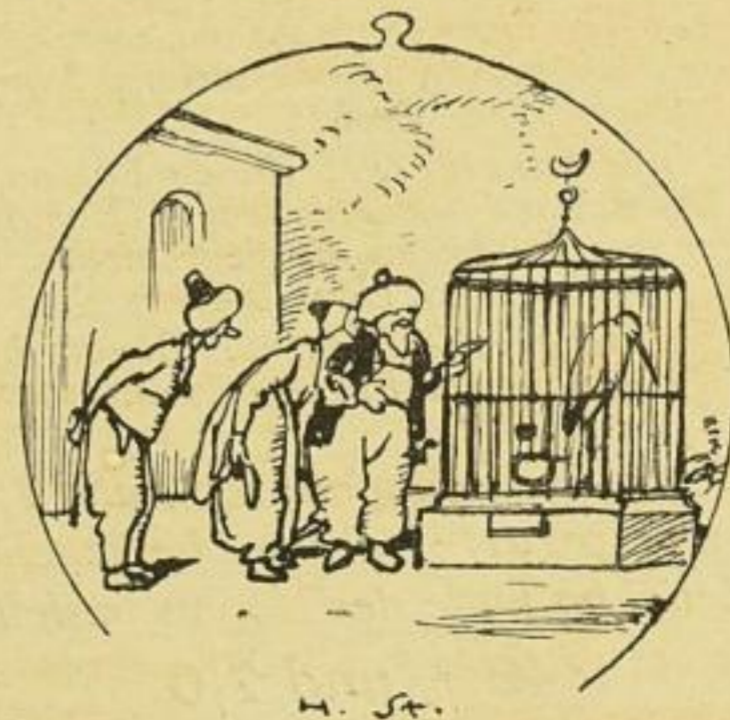
Aus welchem vollem Herzen diese Bilder entstanden sind, wird jeder Leser des Buches ermessen können und gerne bestätigen, daß Dichter und Illustrator aufs innigste verwachsen sind.

Ein Neudruck dieser umfangreichen Märchen-sammlung ist wegen Papiermangels in absehbarer Zeit ausgeschlossen. Es empfiehlt sich daher für meine Herren Geschäftsfreunde, sich zeitig mit diesem prächtigen deutschen Buche genügend einzudecken.

Bestellzettel liegt bei.

München, Ende März 1918

Georg W. Dietrich / Hofverleger



H. St.